

Absender/in

Ort, Datum Overath, den
Telefonnummer 02206 602 -
Aktenzeichen 51.11.

<i>(Bezeichnung/Anschrift der UV-Stelle)</i> Stadt Overath Amt für Jugend, Bildung, Sport Unterhaltsvorschusskasse Burgholzweg 6 51491 Overath

**Fragebogen zur Überprüfung der
Anspruchsvoraussetzungen nach dem
Unterhaltsvorschussgesetz (UVG)**

Gewährung von Leistungen nach dem UVG für das Kind

Name, Vorname	Geburtsdatum
---------------	--------------

1	<input type="checkbox"/> Das Kind lebt mit mir in häuslicher Gemeinschaft.	
	<input type="checkbox"/> Das Kind lebt nicht mehr mit mir in häuslicher Gemeinschaft seit dem _____.	
	<input type="checkbox"/> Das Kind befindet sich in einem Heim bzw. in einer Einrichtung seit dem _____.	
	Das Kind bezieht Leistungen nach dem SGB II („Bürgergeld“).	
	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> wurden beantragt	Jobcenter
	<input type="checkbox"/> Der andere Elternteil beteiligt sich durchschnittlich _____ Stunden wöchentlich an der Betreuung des Kindes.	
2	Die Vaterschaft des Kindes ist <input type="checkbox"/> noch nicht anerkannt oder festgestellt, weil _____. <input type="checkbox"/> inzwischen anerkannt oder festgestellt. Vater ist: _____ <small>(Name, Vorname, Geburtsdatum)</small>	
3	<input type="checkbox"/> Ich lebe dauernd getrennt seit _____.	<input type="checkbox"/> Die Ehescheidung wurde am _____ beantragt.
	<input type="checkbox"/> Ich besitze eine Lohnsteuerkarte. Dort ist die Steuerklasse _____ eingetragen.	
	<input type="checkbox"/> Ich bin geschieden.	<input type="checkbox"/> Ich bin ledig.
	<input type="checkbox"/> Ich bin verwitwet.	<input type="checkbox"/> Ich bin verheiratet seit dem _____.
	<input type="checkbox"/> Ich bin verheiratet, jedoch befindet sich mein Ehegatte seit dem _____ bis _____ (voraussichtlich) in einer Anstalt (z.B. Justizvollzugsanstalt, Krankenhaus).	
	<input type="checkbox"/> Ich lebe in eingetragener gleichgeschlechtlicher Lebensgemeinschaft seit dem _____.	
<input type="checkbox"/> Ich lebe in eingetragener gleichgeschlechtlicher Lebensgemeinschaft, aber von der Lebenspartnerin/ vom Lebenspartner getrennt seit dem _____.		

4	<input type="checkbox"/> Ich beabsichtige nicht , in absehbarer Zeit zu heiraten.	<input type="checkbox"/> Ich beabsichtige, am _____ zu heiraten.
5	<input type="checkbox"/> Ich lebe nicht mit dem anderen Elternteil in häuslicher Gemeinschaft. <input type="checkbox"/> Ich lebe mit dem anderen Elternteil in häuslicher Gemeinschaft seit dem _____.	
6	<input type="checkbox"/> Ich besitze nicht die deutsche Staatsangehörigkeit. Mir wurde zuletzt folgender Aufenthaltstitel erteilt: _____, gültig bis _____.	
7	<input type="checkbox"/> Die derzeitige Anschrift des anderen Elternteils ist mir nicht bekannt. <input type="checkbox"/> Die derzeitige Anschrift des anderen Elternteils ist mir bekannt, und zwar wohnt sie/er Anschrift: _____.	
8	<input type="checkbox"/> Die derzeitigen Einkommensverhältnisse des anderen Elternteils sind mir nicht bekannt. Der andere Elternteil erzielt Einkommen <input type="checkbox"/> als Arbeitnehmer/in in Höhe von (ca.) _____ Euro monatlich. <input type="checkbox"/> als Selbstständige/r in Höhe von (ca.) _____ Euro monatlich. <input type="checkbox"/> aus Vermietung und Verpachtung in Höhe von (ca.) _____ Euro monatlich. <input type="checkbox"/> in Form von Kapitaleinkünften (Zinsen, Dividenden) in Höhe von (ca.) _____ Euro jährlich. <input type="checkbox"/> in Form einer Rente (auch bei Erwerbsunfähigkeit oder -minderung) in Höhe von (ca.) _____ Euro monatlich von folgender Stelle: _____. <input type="checkbox"/> in Form von Unterhalt in Höhe von (ca.) _____ Euro monatlich. <input type="checkbox"/> in Form von Leistungen nach dem SGB III (z.B. Arbeitslosengeld I) in Höhe von (ca.) _____ Euro monatlich von folgender Stelle: _____. <input type="checkbox"/> in Form von BAföG-Leistungen in Höhe von (ca.) _____ Euro monatlich von der BAföG-Stelle _____. <input type="checkbox"/> in Form von Leistungen nach dem SGB II („Bürgergeld“) in Höhe von (ca.) _____ Euro monatlich von Jobcenter _____, BG-Nummer _____. <input type="checkbox"/> in Form von Leistungen nach dem SGB XII (Sozialhilfe) in Höhe von (ca.) _____ Euro monatlich von folgender Stelle _____, Aktenzeichen _____. <input type="checkbox"/> _____ in Höhe von (ca.) _____ Euro monatlich. Falls andere Elternteil Arbeitnehmer/in ist: Arbeitgeber ist _____, Straße, Haus-Nr.: _____, PLZ, Ort _____, Land _____ Der andere Elternteil verfügt über folgendes Vermögen: _____	

	Bankverbindung des anderen Elternteils			
	IBAN _____, BIC _____, Institut _____			
	Der andere Elternteil hat			
	<input type="checkbox"/> keine Berufsausbildung und kein Studium abgeschlossen. <input type="checkbox"/> eine Berufsausbildung als _____ abgeschlossen. <input type="checkbox"/> ein Studium im Fach _____ abgeschlossen.			
	Der andere Elternteil könnte meiner Ansicht nach den Mindestunterhalt für das Kind bezahlen.			
	<input type="checkbox"/> Ja, weil _____ (z.B. wegen ausreichendem Einkommen, besonderen Vermögenswerten)			
	<input type="checkbox"/> Nein, weil _____ (z.B. wegen Erwerbsunfähigkeit)			
	<input type="checkbox"/> Der andere Elternteil zahlt für das Kind keinen Unterhalt unmittelbar an mich.			
	<input type="checkbox"/> Der andere Elternteil oder Dritte zahlt/zahlen für das Kind an mich Unterhalt seit dem _____ in Höhe von monatlich _____ Euro.			
	<input type="checkbox"/> Der andere Elternteil oder Dritte hat/haben für das Kind an mich folgende Unterhaltszahlungen geleistet:			
9	Zahlungseingang	Betrag	Zahlungseingang	Betrag
	<input type="checkbox"/> Der andere Elternteil hat weitere Unterhaltsverpflichtungen.			
10	<input type="checkbox"/> Zur Durchsetzung des Unterhaltsanspruchs habe ich eine Rechtsanwältin/einen Rechtsanwalt beauftragt: Name, Anschrift: _____ _____			
	<input type="checkbox"/> Für das Kind ist eine Beistandschaft beim Jugendamt _____, Az.: _____, eingerichtet seit _____. Ansprechpartner/in _____, Tel. _____, E-Mail _____			
	<input type="checkbox"/> Es ist eine Vormundschaft/ eine Pflegschaft, eingerichtet seit _____. Ansprechpartner/in _____, Tel. _____ E-Mail _____			

	<input type="checkbox"/> Der Unterhaltsanspruch wurde gerichtlich geltend gemacht am _____ bei folgendem Gericht, Az.: _____	
11	Die Unterhaltsverpflichtung des anderen Elternteils wurde	
	<input type="checkbox"/> durch ein Urteil <input type="checkbox"/> durch einen Beschluss <input type="checkbox"/> durch einen Vergleich <input type="checkbox"/> durch eine Urkunde festgestellt.	Gericht/ Notar/ Jugendamt, Aktenzeichen: _____
	** Bitte fügen Sie dem Antrag die vollstreckbare Ausfertigung des Urteils, Beschlusses, Vergleichs bzw. der Urkunde bei.**	
	<input type="checkbox"/> noch nicht festgestellt, weil _____	
<input type="checkbox"/> Der Unterhaltstitel liegt mir nicht vor, er befindet sich bei: _____		
12	Im Fall des Todes des anderen Elternteils, des Stiefelternteils oder der gleichgeschlechtlichen Lebenspartnerin/des gleichgeschlechtlichen Lebenspartners:	
	<input type="checkbox"/> Waisenbezüge sind bewilligt seit _____ in Höhe von monatlich _____ Euro.	
	<input type="checkbox"/> Waisenbezüge sind nicht bewilligt.	
<input type="checkbox"/> Es bestehen sonstige Ansprüche wegen Todes (z.B. Erbsprüche, Schadensersatzansprüche): _____		
13	<input type="checkbox"/> Meine Bankverbindung hat sich nicht geändert.	
	<input type="checkbox"/> Meine Bankverbindung hat sich geändert und lautet jetzt:	
	IBAN	BIC
	Kreditinstitut	Kontoinhaber
14	<input type="checkbox"/> Ich möchte folgende sonstige Änderung anzeigen (z.B. Umzug):	
<p>Ich versichere, dass ich diesen Vordruck nach bestem Wissen und Gewissen ausgefüllt und alle Angaben vollständig gemacht habe. Ich habe das Merkblatt zum UVG erhalten und zur Kenntnis genommen. Auf meine Anzeigepflicht bin ich unter Hinweis auf das Merkblatt besonders aufmerksam gemacht worden. Mir ist bekannt, dass ich verpflichtet bin, alle Änderungen zu den Angaben in diesem Vordruck, die Auswirkungen auf die Leistung haben könnten, unverzüglich mitzuteilen. Eine Verletzung dieser Pflicht kann als Ordnungswidrigkeit mit einer Geldbuße geahndet werden. Ein Anspruch auf Leistungen nach dem UVG besteht nicht, wenn ich die Auskünfte, die zur Durchführung dieses Gesetzes notwendig sind, nicht erteile oder wenn ich bei der Feststellung der Vaterschaft des Kindes nicht mitwirke. Für die Leistungen nach dem UVG werden die angegebenen persönlichen Daten elektronisch gespeichert und verarbeitet. Eine Übermittlung der Angaben aus dem Antrag erfolgt nur an die Stellen, die sie zur Erfüllung ihrer Aufgaben benötigen. Das Merkblatt „Informationen zur Datenverarbeitung nach Art. 13 und 14 DSGVO“ habe ich erhalten und zur Kenntnis genommen.</p>		
_____ Ort, Datum		_____ Unterschrift